

Kochen mit Solarenergie auf Madagaskar

Die Stiftung Symphysis finanziert ein Projekt zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der armen Bevölkerung und zur Erhaltung der Tropenwälder auf Madagaskar.

Auf Madagaskar kochen viele einkommensschwache Familien ihre Speisen noch immer auf Holzfeuer. Das benötigt grosse Mengen Holzkohle oder Holz, wofür eine Familie monatlich bis zu einem Viertel ihres Einkommens aufwenden muss. ADES (Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse-Madagascar), unser Partner für dieses Projekt, bietet mit dem Solarkocher eine umweltfreundliche und günstige Alternative.

Der Solarkocher wird weitgehend auf Madagaskar selbst hergestellt. Damit der Kocher zu einem erschwinglichen Preis verkauft werden kann, wird er durch Spendengelder verbilligt. Die Anschaffungskosten sind bereits nach rund fünf Monaten amortisiert.



Bis Ende 2008 wurden rund 4'000 Solarkocher hergestellt und verkauft. ADES führt regelmässig Kochdemonstrationen und Schulungen in Städten und Dörfern durch. Überdies werden mit Lehrerinnen und Lehrern Schulprogramme für die Umweltbildung entwickelt und umgesetzt.

Der Einsatz von Solarkochern bringt der Bevölkerung verschiedene Vorteile. Ausgaben für Holz und Holzkohle werden eingespart. Sodann schafft die Produktion vor Ort Arbeitsplätze. Nicht zuletzt werden dank des geringeren Holzbedarfs die wertvollen und artenreichen Tropenwälder geschont.

Dieses Projekt von ADES wurde verschiedentlich ausgezeichnet, so im Jahr 2007 mit dem Schweizer Solarpreis und der «Trophée des Femmes». 2008 erhielt ADES die mit 50'000 Franken dotierte Auszeichnung der Schweizerischen Stiftung für den Doron Preis.

